

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: [presse@dresden-nazifrei.com](mailto:presse@dresden-nazifrei.com)

URL: [www.dresden-nazifrei.com](http://www.dresden-nazifrei.com)

Handy: 01573-6872276



## Pressemitteilung

**Dresden, 13.02.2013: +++ Blockaden von Dresden Nazifrei behindern Plan der Nazis massiv + Nazis erreichen eigentliche Route gar nicht + deutlich weniger Nazis als erwartet +++**

In Folge seiner Blockadestrategie hat das Bündnis "Nazifrei! Dresden stellt sich quer" mit mehreren Blockaden an strategischen Punkten für eine Durchkreuzung der Nazistrategie gesorgt. Anders als geplant, konnte die Nazidemo nicht in der Pirnaischen Vorstadt stattfinden, sondern Nazis sammelten sich an den Bahnhöfen Hauptbahnhof und Strehlen. Somit ist eine massive Behinderung der Nazidemo ermöglicht worden.

Dazu erklärt Bündnissprecher Silvio Lang: "Wir gehen davon aus, dass der Sachsenplatz als Ort der Auftaktkundgebung der Nazis geplant war. Diesen Punkt haben wir frühzeitig blockiert und auch weitere Kreuzungen in der Nähe. Dadurch mussten die Nazis doch zentral an den Bahnhöfen gesammelt werden. Ein Szenario, auf das wir immer hingedrängt haben."

Die Stadtverwaltung in persona der Versammlungsbehörde unter Herrn Lübs hatte sich lange gegen einen zentralen Anreisort verweigert. Offensichtlich haben die Ereignisse sie nun dazu gezwungen.

"Wenn sich die Zahl von 600-800 Nazis bestätigt, haben wir einen weiteren Erfolg erzielen können. Denn somit wären nochmal deutlich weniger Nazis nach Dresden gekommen, als erwartet. Dem entgehen standen mehr als 3000 Teilnehmer\_innen beim Täterspurenmahngang und im weiteren Verlauf bis zu 4000 Gegendemonstrant\_innen an verschiedenen Blockadepunkten und im Nachgang der Menschenkette. Das ist deutlich mehr als wir im Vorfeld erwartet haben und zeigt, dass eine breite Masse der Bevölkerung genug von Nazidemos in der Stadt hat und über Symbolpolitik hinaus aktiv sein will. Das stille Gedenken nach Vorstellung von CDU/FDP und Stadtverwaltung hat offensichtlich endlich ausgedieht.", so Lang abschließend.

Pressekontakt: [presse@dresden-nazifrei.com](mailto:presse@dresden-nazifrei.com) Pressehandy: 01573-6872276